

Pressemeldung

Landesspiele in Mainz werden zum Fest der Begegnung

Partner stellen das Programm der Special Olympics Landesspiele 2025 vor



SPECIAL OLYMPICS
LANDESSPIELE
MAINZ 2025

Nur wenige Wochen vor Beginn der Special Olympics Landesspiele in Mainz haben die Veranstalter und Partner das Programm der inklusiven Großveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Alexander Schweitzer vorgestellt. Die Präsentation fand in den Räumlichkeiten des TSV SCHOTT Mainz statt.

Mit dabei waren Günter Beck (Bürgermeister der Stadt Mainz), Jürgen Häfner (Geschäftsführer Lotto Rheinland-Pfalz GmbH), Prof. Dr. Burkhard Schappert (Präsident von Special Olympics Rheinland-Pfalz) sowie die Mainzer Athlet*innen und Botschafter*innen Johanna Steiner und Fabian Warsinsky. Auch Francisco Americo Galante, Athletensprecher Special Olympics Rheinland-Pfalz, gab Einblicke in die Bedeutung der Landesspiele für die Region.

Das Sportevent für Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung findet vom 20. bis 22. Mai 2025 in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt statt. Im Mittelpunkt stehen sportliche Begegnungen, Gemeinschaft und gelebte Inklusion.

Zum Auftakt informierte Melanie Brumm, Geschäftsführerin des Landesverbandes, über die Organisation der Landesspiele und das vielfältige Sport- und Rahmenprogramm. Die Wettbewerbe werden an mehreren Standorten in Mainz ausgetragen – unter anderem in den Anlagen des TSV Schott, im Mainzer Schwimmbad, im Volkspark und im Mainzer Golfclub.

Insgesamt stehen elf Sportarten auf dem Programm – darunter Leichtathletik, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Boccia sowie ein wettbewerbsfreies Angebot für Teilnehmende aller Leistungsniveaus.

„Wir freuen uns sehr über das große Engagement aus Mainz und der Region“, sagte Prof. Dr. Schappert. „Viele freiwillige Helfende haben sich gemeldet, um die Landesspiele mitzugestalten. Gemeinsam mit rund 960 Sportlerinnen und Sportler, knapp 400 Trainern und Betreuenden werden sie das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm wird dem inklusiven Charakter der klimagerechten Veranstaltung gerecht.“

Unter der Schirmherrschaft von



Top Partner des
Verbandes





Auch Bürgermeister und Sportdezernent Günter Beck betonte die Bedeutung der Landesspiele für Mainz: „Für uns war die Bewerbung als Austragungsort Ehrensache. Mainz versteht sich als Sportstadt und die Special Olympics sind ein Mosaikstein, der dazugehört. Als weltoffene Stadt freuen wir uns sehr auf dieses inklusive Sportfest – und hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die unsere Athletinnen und Athleten lautstark anfeuern.“

Neben den Wettbewerben erwartet das Publikum ein vielfältiges Rahmenprogramm:

- 20. Mai, 17:15 Uhr: traditioneller Fackellauf durch die Mainzer Innenstadt
- 20. Mai, 18:30 Uhr: Offizielle Eröffnungsfeier an der Rheinpromenade
- 21. Mai, ab 18:00 Uhr: Inklusives Fest „Mainz feiert – alle inklusive“
- 22. Mai, ab 18:00 Uhr: Abschlussfeier an der Rheinpromenade

An allen drei Tagen begleitet ein buntes Bühnenprogramm an der Rheinpromenade sowie eine inklusive Landesspielmeile im Volkspark das sportliche Geschehen – ganz im Zeichen der Begegnung, Teilhabe und Vielfalt.

Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.

Fotohinweise:

Bild 1:

Freuen sich auf die Landesspiele in Mainz und präsentierten das offizielle Veranstaltungsplakat: Frank Post (Präsidiumsmitglied SO RLP), Carina Heil (in.betrieb gGmbH), Johanna Stenner (Botschafterin der Landesspiele & Mitarbeiterin in.betrieb gGmbH), Burkhard Schappert (Präsident SO RLP), Francisco Americo-Galante (Athletensprecher SORLP), Günter Beck (Bürgermeister der Stadt Mainz), Fabian Warsinsky (Botschafter der Landesspiele & Mitarbeiter in.betrieb gGmbH), Melanie Brumm (Geschäftsführerin SO RLP), Jürgen Häfner (Lotto RLP GmbH), Till Pleuger (TSV SCHOTT Mainz) und Klaus Kuhn (Präsident Sportbund Rheinhessen).

Bild 2:

Präsentieren voller Vorfreude die Medaillen der Special Olympics Landesspiele 2025: Frank Post (Präsidiumsmitglied SO RLP), Carina Heil (in.betrieb gGmbH), Johanna Stenner (Botschafterin der Landesspiele & Mitarbeiterin in.betrieb gGmbH), Burkhard Schappert (Präsident SO RLP), Francisco Americo-Galante (Athletensprecher SORLP), Günter Beck (Bürgermeister der Stadt Mainz), Fabian Warsinsky (Botschafter der Landesspiele & Mitarbeiter in.betrieb gGmbH), Till Pleuger (TSV SCHOTT Mainz) und Klaus Kuhn (Präsident Sportbund Rheinhessen).

Bildquelle: Wilfried Kootz - Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.



Special Olympics Rheinland-Pfalz e.V.

Special Olympics ist weltweit die größte - vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte - Sportbewegung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Beeinträchtigung

Der Landesverband in Rheinland-Pfalz schafft durch ein ganzjähriges regelmäßiges Sporttraining und über 50 Aktivitäten in über 15 Sportarten jährlich für über 5.000 Kinder und Erwachsene eigene Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Rheinland-Pfalz.

Über den Sport hinaus ist Special Olympics eine Alltagsbewegung mit einem ganzheitlichen Angebot. So schaffen das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, das Familiennetzwerk und der inklusive Unified-Sports® Erfolgserlebnisse und Teilhabemöglichkeiten für jeden Einzelnen.

Der Landesverband Special Olympics Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz wurde 2004 gegründet und ist als Verband mit besonderen Aufgaben Mitglied im Landessportbund Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.specialolympics.de/rheinland-pfalz

Das Highlight im Veranstaltungskalender von Special Olympics Rheinland-Pfalz stellen die an wechselnden Standorten in Rheinland-Pfalz ausgetragenen Special Olympics Landesspiele dar. Das Sportevent für Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung findet 2025 in Mainz statt.

Umgeben von einem umfassenden Rahmenprogramm erwartet die Stadt 2025 rund 960 Sportler*innen mit und ohne geistige Beeinträchtigung, die in 11 Sportarten sowie einem wettbewerbsfreien Angebot an den Start gehen werden. Das Special Olympics Gesundheitsprogramm sowie Angebote für Familien werden einen wichtigen Bestandteil bilden.

Durch die breite Unterstützung der Bevölkerung und der zahlreichen freiwilligen Helfer*innen sollen die Landesspiele zu einem unvergesslichen Erlebnis für Menschen mit - aber auch ohne Beeinträchtigung werden und wichtige Impulse für eine inklusive Gesellschaft setzen.

Die Special Olympics Landesspiele fanden bisher in Bad Kreuznach (2006), Mayen (2009), Bitburg (2011), Kaiserslautern (2013), Speyer (2015), Trier (2017) und Koblenz (2022) statt.